

In Kooperation mit dem
Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien
und in Zusammenarbeit mit der Didaktik
der Alten Sprachen des Instituts für Alter-
tumswissenschaften der FSU Jena



THUERA.V.DE
Thüringer Altphilologenverband
Fachverband für Latein und Griechisch an Schulen und Universitäten Thüringens
vereint Lehrende der beiden Klassischen Sprachen in Thüringen

Sonnabend, 12. November 2022, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Carl-Zeiss-Str. 3, Hörsaal 7, Seminarraum 120 und Seminarraum 121

Programm

9.30 Uhr Begrüßung (HS 7)

9.45 Uhr Vorstellung des Projekts *MUTig auf Vergangenes bauen!* (HS 7)

Frau Stefanie Adler, M.A., Friedrich-Schiller-Universität Jena
Herr Nick Petukat, M.A., Friedrich-Schiller-Universität Jena

10.30 Uhr Workshop zum Projekt (SR 120/121)

Modulare Lernangebote zu antiker Baukunst und Architektur für die Sekundarstufe I

Im Rahmen eines außerschulischen Peer-Mentoring-Projekts an vier Regionalmuseen in Thüringen und Sachsen werden Schüler*innen der Sekundarstufe I beispielhaft am Thema „Antike Baukunst und Architektur“ in der Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen gefördert und zu ehrenamtlicher Kulturvermittlung angeleitet. Die Fortbildung bietet praxisnahe Einblicke in die didaktischen Grundlagen des außerschulischen Bildungsprojekts sowie Potenziale und Herausforderungen von informellen Lernsituationen im Museum. Modulare, übertragbare Lernangebote sowie begleitendes didaktisches Material für den fachübergreifenden Unterricht der Sekundarstufe I werden in den Workshops vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Der Workshop wird in zwei parallelen Gruppen angeboten.

11.45 Uhr Führung durch Ausstellung und Mittagspause

Athen in der Antike. Kunst und Kultur der Blütezeit

Ort: Institut für Altertumswissenschaften, Fürstengraben 25

Führung 1: 11.45 Uhr

Führung 2 (bei Bedarf): 12.30 Uhr

Mittagessen: die Mensa am Ernst-Abbe-Platz hat geöffnet, bargeldlose Zahlung ohne Thoska möglich (Gästepreis)

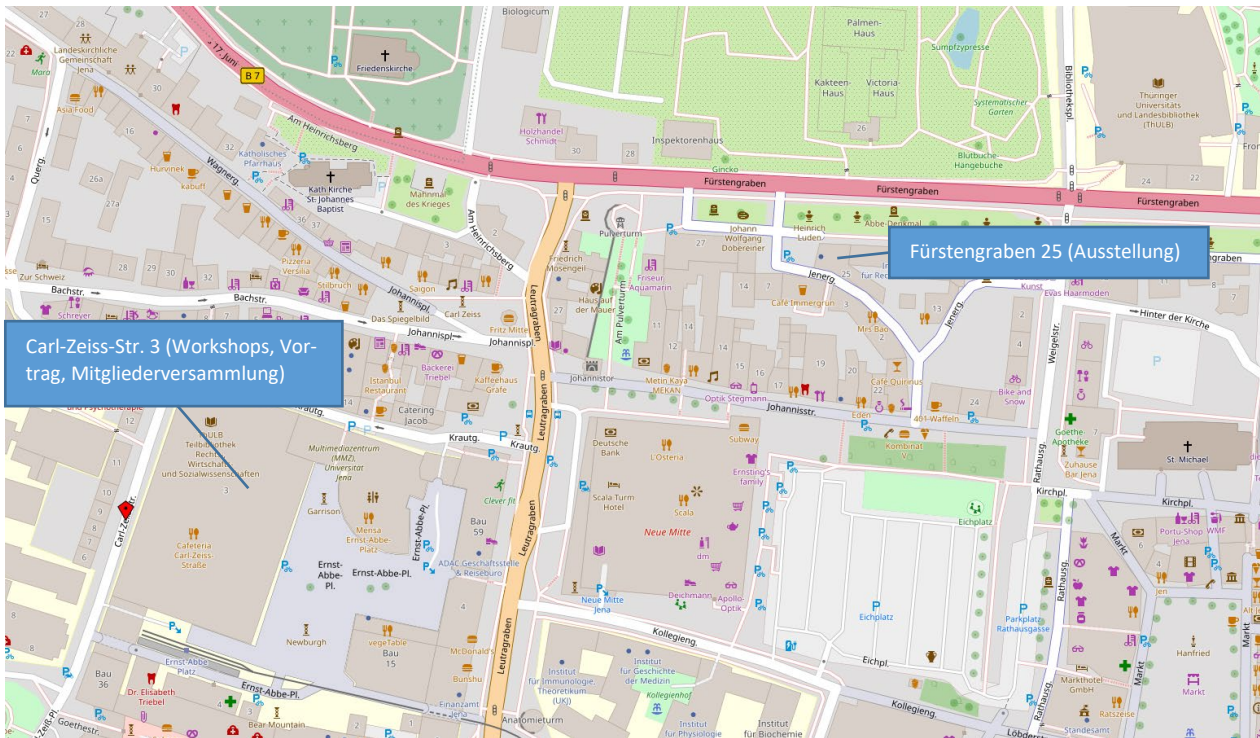
13.15 Uhr Vortrag (HS 7)

Herr PD Dr. Charalampos Tsochos, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Götter, Monster und Mischwesen. Die bunte Welt der antiken Mythologie

Die homerischen Epen und die Kosmogonie des Hesiod bilden die ältesten schriftlichen Quellen der griechischen Mythologie, deren Wurzeln mit großer Sicherheit in die frühe Bronzezeit zurückreichen. Ab dem 8. Jh. v. Chr. treten zur literarischen Überlieferung die ersten bildlichen Darstellungen mythologischer Themen hinzu, die sich v.a. auf Keramikgefäßen und in der Plastik, aber auch im Laufe der Jahrhunderte in anderen Kunstgattungen finden. Diese Darstellungen bieten einen Einblick in die Mythen und ihre Figuren ebenso wie in die Vorstellungswelt der antiken Griechen und Römer. Im Rahmen des Vortrags werden ausgewählte Beispiele aus verschiedenen Kunstgattungen und Perioden vorgestellt.

14.15 Uhr Jahresmitgliederversammlung des ThAVs (HS 7)



Sie finden die Veranstaltung auch im Thüringer Schulportal unter der Veranstaltungsnummer 235600802

<https://www.schulportal-thueringen.de/catalog/detail?tspi=156056>

Mit Ihrer Anmeldung helfen Sie uns dabei, die Veranstaltung gut vorzubereiten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.